

Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 2 / Mai 2019



Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von



www.damenriegebusswil.ch

Präsidentin: Daniela Blaser
TK-Präsidentin: Michelle Ackermann
J+S Coach: Julia Walser

www.tvbusswil.ch

www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
J+S Coach: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: theo.gautschi@besonet.ch Tel. 079 515 54 98

TP-Team: Roland Eggimann
Annina Gerber
Daniela Moy
Eric Matthey

Fotos: Durch Riegenleiter und Berichterstatter zur Verfügung gestellt.
Druck: Printshop Hertig, Lyss
Auflage: 1'150 Exemplare
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder und an alle Haushalte in Busswil
Finanzierung: Grösstenteils durch Einnahmen aus den Inseraten.
Die Vereinskassen übernehmen den Restbetrag.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. September 2019

«Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.»

Vincent van Gogh (1853 – 1890)
holländischer Maler

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3 Editorial Zusammenhalt und Erneuerung

Offizielle Berichte

5 GV der Damenriege Vier neue Ehrenmitglieder
6 GV des Turnvereins Turner haben Vorwärtsdrang
8 Jahresbericht ELKI Keiner zu klein, ein Feuerwehrmann zu sein!
9 Resultate aus der Jugi Mooslauf in Brüttelen

Events Berichte über Aktivitäten unserer Riegen

11 Seniorinnenausflug Auf den Spuren von Jean-Jaques Rousseau
14 Der TV im Schnee Schneegestöber auf der Elsigenalp
Mit Schneeschuhen auf den Spitzberg
16 Trainingsweekend In Saanen übt die Damenriege ihre neue
Gymnastik
19 Korb- und Volleynight Die Macht der Gewohnheit
21 Veloputzete 73 Velos funkeln wie neu
23 Simply the best! Jugi und Aktive verteidigen ihre Titel
Jugi gewinnt erneut in Ins
Aktive können Pokal definitiv behalten
28 Jugendspieltag Medaillensegen im Ball-über-die-Schnur
und im Volleyball in Leuzigen

Feuilleton Allerlei Wissenswertes

31 Turner-ABC J wie Jugi Busswil
33 Kettenreaktion Interview mit Michelle Ackermann
39 Wir gratulieren herzlich ... zum runden Geburtstag

Agenda Vorschau auf Aktivitäten

39 Vorschau auf Turnfeste Auffahrtsturnen
Regionalturnfest WTU in Trüllikon
Eidgenössisches Turnfest in Aarau
Bergturnfest in Braunwald



Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur



Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch



hairflair
Larissa Linder
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60



*Sie finden uns auch am Markt in
Lyss, Aarberg, Bern, Solothurn...*

ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN

Feldweg 24, 3264 Diersbach
Telefon 032 351 14 71

Montag, 14-18h
Dienstag, 14-19h
Samstag, 9-14h

erdig_frisch

biogemüse
MAURER & Co

www.biomaurer.ch

Editorial

Zusammenhalt und Erneuerung

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist Frühling. Es grünt und spriesst. Das weckt die positiven Lebensgeister. Rechtzeitig auf Ostern sind auch YB und der SCB Schweizer Meister geworden. Bern, die Sporthauptstadt der Schweiz ist in Feststimmung, wovon sich auch weniger Sportbegeisterte mitreissen lassen.

Um uns herum sieht es jedoch anders aus. Die Briten wollen und müssen nun aus der EU, wissen aber nicht wie. Die französische High Society hat innerhalb kürzester Frist eine unvorstellbare Summe gesammelt, um die Notre Dame wieder zu restaurieren, derweilen in den Banlieus Armut herrscht und der soziale Friede weiter gefährdet ist. Und schliesslich erfahren wir an Ostern erschüttert von einem brutalen Terroranschlag in Sri Lanka. Was um uns herum geschieht, kann uns nicht gleichgültig bleiben.

Die Damenriege und der Turnverein lassen sich eher von den positiven Aspekten des Frühlings beflügeln. Als Versprechen ist die Aussage der neuen TK-Präsidentin Michelle Ackermann zu werten, dass an oberster Stelle der Zusammenhalt stehen soll, vor der Leistung, die komme dann von selber. Unsere Vereine bleiben damit ein Rückzugsort, an dem man wieder Energie und Zuversicht tanken kann. Mit dem neuen Logo gibt sich die Damenriege nun auch einen zeitgemässen Auftritt, fanden sie das alte Logo doch für überholt.

Das Eidgenössische Turnfest steht vor der Tür. Auch wenn die Gemeinschaft an erster Stelle steht, wollen doch unsere Vereine im eidgenössischen Vergleich nicht zurückstehen. Die Fachtestfelder sind bereits angezeichnet, und es wird fleissig geübt. Der Oberturner Florian Gautschi und seine Aktiven wollen es nach dem letztjährigen Abschneiden mit der bisherigen Bestnote von 28.00 nun wissen. Mit weiterhin gutem Zusammenhalt und Trainingsfleiss wollen sie dieses Ergebnis wenn möglich toppen. Etwas Arithmetik ist auch im Spiel, denn schweren Herzens verzichten die Aktiven auf die Pendelstafette und steigen auf Steinstossen um.

Was unsere kleinen und grossen Turnerinnen und Turnern in Aarau erleben, werden Sie in der nächsten Ausgabe lesen können. Wie wäre es, wenn Sie mal bei uns in der Halle vorbeischaun oder uns in Aarau anfeuern?

Theo Gautschi



BÜRGI KÜCHEN

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG

3250 LYSS PERMANENTE AUSSTELLUNG TEL. 032 / 384 48 47

Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimaservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera
Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26
Fax 032 384 84 77
info@bahnhofgarage-finavera.ch



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

oder Frau Rosetta Hügli
Mobile 079 757 45 39

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Generalversammlung der Damenriege

18.01.2019

Vier neue Ehrenmitglieder

Die Präsidentin Daniela Blaser führte gekonnt durch die Generalversammlung. Sie durfte eine Rekordzahl von 63 Turnerinnen, unsere Ehrenmitglieder Urs Gilomen und Manfred Stauffer sowie Christof Kissling und Nicola Walser vom Turnverein und Eduard Eggli von der Burgergemeinde Buswil begrüessen.

Der Jahresbericht der Präsidentin nahm wie üblich in Bildern und Worten Rückblick auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Vereinsjahr. Die im Frühjahr durchgeführte Trainingswoche der Jugi war ein voller Erfolg. An den Turntagen in Biel wurden von allen Riegen sehr gute Resultate erzielt.

Beim Ausblick auf das neue Turnerjahr stehen für die Aktiven und Frauen sowie die Mädchenriege das Eidgenössische Turnfest in Aarau im Vordergrund. Die Frauenriege wird zusätzlich zum ETF noch am Bergturnfest in Braunwald starten.

Erfreulicherweise machte Yogashini Kuganathan den Schritt aus der Mädchen- in die Damenriege. Unser Aktivmitglied Christa Häfliger verstarb leider im Frühjahr nach kurzer Krankheit. Eine Turnerin trat aus der Damenriege aus. Somit zählt der Verein neu 82 Mitglieder.

Im Vorstand nimmt neu Michelle Ackermann anstelle von Tiziana Hämmerli als TK Aktive Präsidentin Einsitz. Daniela Küffer (Gymleiterin) und Sibylle Kurz (MR-Leiterin) haben demissioniert. Sibylle Kurz wird neu als Hilsleiterin Gymnastik tätig sein, Séverine Hügli wird neue Sekretärin im TK Aktive.

Die Damenriege erhält ein neues Vereinslogo, und die aktiven Turnerinnen schaffen sich ein neues Ausgangs-Polo-Shirt an.

24 Turnerinnen erhielten die Fleissauszeichnung, und 15 Turnerinnen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Denise Sahli, Maria Ammeter und Elisabeth Schwab wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft und ihre Tätigkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt. Tiziana Hämmerli wurde für ihr langjähriges und grosses Engagement in der Damenriege ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt.

Bei der Auflösung der stillen Freundin gab es zwei Turnerinnen, welche zwei stille Freundinnen hatten, dafür hatten zwei Turnerinnen natürlich keine stille Freundin.

Barbara Gautschi

Generalversammlung des Turnvereins

25.01.2019

Turner haben Vorwärtsdrang

Rückblick und Ausblick, neues zur Webseite und ein Ja zu neuen Kleidern: Die Generalversammlung der Busswiler Turner war wieder reich befrachtet.

Es waren 43 Turnerinnen und Turner, darunter ein Vertreter der Burgergemeinde Busswil, sowie zwei Vertreterinnen der Damenriege, welche sich im Hotel Rössli einfanden, um zu erfahren, was ihnen Captain Christof Kissling und seine Crew zu berichten hatten.

Da waren zum Beispiel die überaus erfreulichen Leistungen an den beiden besuchten Turnfesten. So wurde am Seeländischen Turnfest eine Glanznote von 28.00 Punkten im dreiteiligen Vereinswettkampf erzielt. Oder der stolze Blick zurück zu den Unterhaltungsabenden, welche durchwegs positive Rückmeldungen aus der Dorfbevölkerung einbrachten und einen neuen Besucherrekord bescherten. Informiert wurden wir durch Webmaster Herbert Schmid über die neue Homepage, die demnächst aufgeschaltet wird. Beschlossen wurde die Neuanschaffung eines Vereins-Polos/Hemdes.

Das Amt für weitere zwei Jahre haben zudem zugesichert:

Vize-Präsident und Leiter TK-Jugend: Raphael Eggli

Sekretär: Adrian Messerli

Beisitzer: Nicola Walser

Vertreter TV-Männer: Beat Gerber

Rechnungsrevisor: Thomas Kurz

Und schliesslich: „Ehre kann man sich nicht borgen, für Ehre muss man selber sorgen.“ Mit fleissigem Turntraining sicherten sich 14 Turnerinnen und Turner der TV-Aktiven, 5 Turner der TV-Männer sowie 5 Turner der Männerriege die überaus begehrte Fleissauszeichnung.

Aus turnerischer Sicht bilden das Eidgenössische Turnfest in Aarau und die Regionalmeisterschaften in Trüllikon die Höhepunkte im kommenden Vereinsjahr.

Last, but not least: Paul Aebersold stimmte zum „Aemmitaler“ an, und die Generalversammlung 2019 war Geschichte.

Adrian Messerli



ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil

032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Gemüse Früchte

Dominik Egli
Murtenstrasse 28
3282 Bargaen
032 392 12 66

info@gemuese-eggli.ch
www.gemuese-eggli.ch

Hofladen
Marktstand
Online-Shop
Gemüse-Abos
Pausen-Früchte
Hauslieferdienst



Garage **A** Ackermann AG Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch



RENAULT
Passion for life

ELKI-Bericht Saison 2018/19

Keiner zu klein, ein Feuerwehrmann zu sein!

Am 7. September starteten wir nach unserer Sommerpause in ein neues ELKI-Jahr mit einer Gruppe von 14 Paaren. Wir verbrachten 23 abwechslungsreiche und lustige Turnstunden, in denen wir spielerisch für den Unterhaltungsabend übten – denn wer ein/e guter Feuerwehrmann/frau sein will, muss üben ☺ Ihr habt das alle super gemacht und das Feuer schnell gelöscht!



Wir gingen auf eine Bergwanderung, packten den Rucksack mit Proviant, dann sausten wir mit dem Schnellbot über den See, stiegen um in den Zug, welcher uns zum Berg brachte. Unsere Wanderung führte uns über Wurzelknollen, Felstrümmer, umgefallene Bäume, durch Brombeergestrüpp bis hinauf auf den Berggipfel. Mit der Gondel ging es auf der anderen Bergseite wieder ins Tal hinunter zum See – und das alles in der Turnhalle! Wir erlebten noch viele weitere Abenteuer, sogar unsere Zunge turnte mit dem Papagei zusammen, wir bauten uns einen Winterschlafplatz, zauberten einen Sternenhimmel in die Turnhalle, turnten mit Gemüse, Früchten und Käse, zu Farben und Formen. Abraxas, der kleine Rabe, begleitete uns, und auch das kleine ELKI-Gespenst besuchten wir im Schloss.

Was natürlich nicht fehlen durfte, war der Besuch vom Samichlaus und Schmutzli im Wald. Die Kinder sagten Värslì auf und wurden mit einem Chlausekseckli belohnt. Merci viel mal, Samichlaus und Schmutzli, dass ihr immer Zeit für uns habt!



In unserer letzten Turnstunde versuchten wir, alle ELKI-Wünsche zu erfüllen. Es entstand ein Mix aus dem ganzen Turnerjahr mit vielen Grossgeräten, an denen sich Gross und Klein noch ein letztes Mal austoben konnten. Wie immer schlossen wir unser Jahr mit einem kleinen Zvieri ab.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns, euch im Herbst wieder begrüßen zu dürfen. Allen Kindern, die ins KITU gehen, wünschen wir weitere tolle Turnstunden in unserer grossen Turnerfamilie.


 -Grüsse
 Ursi und Steffi

Resultate aus der Jugi – Auszug aus den Ranglisten

Podestränge, Goldkreuze und Finalplatzierungen der für die Jugi Busswil gestarteten Kids.

Mooslauf in Brüttelen

28.04.2019

Mädchen	Kat. D 1100 m	5. Rang	Nzebo Jamila
	Kat. C 1100 m	2. Rang	Bösiger Lynn
Knaben	Kat. D 1100 m	4. Rang	Maurer Nico
	J+S 2200 m	1. Rang	Maurer Damian



KOCHER
KÜCHEN



Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Restaurant-Hotel
**Rössli
Busswil** 

Nelly und Erich Rätz · 3292 Busswil b. Lyss ·
Telefon 032 385 20 40 · Fax 032 385 11 58 ·
www.roessli-busswil.ch · e-mail: info@roessli-busswil.ch

Sigi
Gebäudehülle AG

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

Ausflug der Seniorinnen auf die St. Petersinsel

Zuerst möchte ich mich entschuldigen, dass der Bericht erst jetzt erscheint. Da aber mitten im Schreiben meine Kiste, schöner gesagt mein Computer, den Geist aufgab, war ich ziemlich ratlos. Meine Kinder schenkten mir dann einen neuen Laptop, und Roger konnte die Datei wieder herstellen und mir mit etwas viel Geduld und Erklärungen übergeben. Ungeduldige Grossmütter zu unterrichten, ist ein schwieriges Unterfangen und braucht Zeit.

Jedes Jahr, wenn die Turnhalle wegen den Unterhaltungsabenden besetzt ist und wir Seniorinnen nicht turnen können, bekommen wir Fr. 200.-- dankend zur Verfügung. Dies aber nur für sportliche Tätigkeiten, sei es Minigolf, Kegeln oder Wandern. Lotti hat das Zeug im Griff und genau unter Kontrolle. Da Restbeträge nicht ins neue Jahr übertragen werden, müssen selbst Fr. 2.-- gut verwaltet sein. Dieses Jahr investierten wir Fr. 80.-- für Minigolf. Um die restlichen Fr.120.-- zu «verklepfen», hatte jemand die geniale Idee, mit dem Schiff von Biel nach Erlach zu fahren und dann über den Heidenweg (Fortsetzung des Jolimonts) auf die St. Petersinsel zu wandern. Am 18. Oktober 2018, einem prächtigen Herbsttag, zogen wir los. Das Geld war zwar knapp oder noch knapper, aber Senioren sind ja bekanntlich finanzkräftig und ideenreich, wenn es ums Sparen geht. Auf dem Schiff genehmigten wir uns trotzdem einen Kaffee mit Gipfeli. Von Erlach aus nahmen wir den Heidenweg unter die Füsse und machten einen Abstecher auf den Naturlehrpfad durch die Heide. An einem idyllischen Plätzchen am See plünderten wir unsere Rucksäcke und verköstigten uns genüsslich. Die Aussicht auf den See und das ganze Naturschutzgebiet war ein wahres Paradies. Weiter ging es in den Klosterhof zu einem Gläschen Dessertwein oder zu einem Verdauungskaffee mit einem „Gütschli“ Schnaps. Einige interessierten sich auch für den berühmten Philosophen und Querdenker Jean-Jacques Rousseau, der 1765 für sechs Wochen die Insel als Zufluchtsort auserkoren und dort gehaust hatte, und besichtigten das Rousseau-Zimmer.

Jean-Jacques Rousseau schrieb über seinen Aufenthalt auf der St. Petersinsel: «Ich habe an so manchem reizenden Orte geweilt, nirgends aber fühlte ich mich so wahrhaft glücklich wie auf der St. Petersinsel mitten im Bielersee, und an keinen Aufenthalt denke ich mit solch süsser Wehmut zurück.

Als im Jahr 1983 das langjährige Pächterehepaar Stämpfli in Pension ging, sollte die St. Petersinsel von ihren Besitzern, den Bern-Burgern, touristifiziert werden. Es sollte sogar ein Transportbähnli über den Heidenweg gebaut werden, eine Spanische-Brötli-Bahn, wie sie verächtlich genannt wurde. Aus Protest wurde dem berühmten Jean-Jacques Rousseau das Bett zweimal mit und ohne Himmelsdach von Jugendlichen mühsam gekidnappt.



Schibu's GmbH
Holzba-, Montage- & Reparaturarbeiten

Gilbert Arn

+41 79 779 00 43

Bielstrasse 5 - 3263 Bütigen

schibusgmbh@besonet.ch

www.schibusgmbh.ch

gouss
Stübli

Brigitte Arn

Bielstrasse 5,
3263 Bütigen

032 384 15 53

schibusgmbh.ch

Früsch bacht's Steiofrot u säubergmacti Teigware

Restaurant Pizzeria Bahnhof

3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1

Tel. 032 384 42 20

Fax. 032 385 17 01

www.rest-pizzeria-bahnhofli.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Do, 16.00-23.30Uhr Fr, Sa, 16.00-00.30Uhr

So, 9.00-23.30Uhr

Di und Mi Ruhetag

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbstgemachte Cordonbleus
Hausgemachte Glace
Kegelbahn

Schöne Gartenwirtschaft

Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch

**SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN**

G I L O M E N



Gilomen GmbH

Nelkenweg 2, 3292 Busswil

Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81

www.gilomengmbh.ch

Das Bett ist zurück im Kloster und in jedem guten Krimi kommt am Ende das verblüffende Finale. Denn was damals niemand wusste: Das Bett von Jean-Jacques Rousseau ist eine Kopie, angefertigt in den 40er-Jahren. Das Original steht wohl behütet in einem Museum in Genf.

Auch der Zeltplatz musste aufgrund einer Klausel im Waldgesetz verschwinden. Es war ein kleiner Familienzeltplatz ohne Strom und fliessendem Wasser. Erinnerungen an das Gefühl von Freiheit, des Abschaltens in der Natur und an die wahnsinnig schöne Abendstimmung direkt am Wasser und vielen herrlichen Gedanken an Jugendzeiten kamen auf. Die St. Petersinsel mit dem Pächter-ehepaar Stämpfli bleiben auch mir in lebendiger Erinnerung.

Nach dem Kaffeegenuss und Plauderstündchen im Klosterhof schlenderten wir zur Schiffländte zurück. Ein Grüppchen wählte den Rundweg Inselspitz-Schiffländte, das andere Grüppchen den Höhenweg Pavillon-Schiffländte. Der imposante Wald besteht aus urralten Eichen und Buchen. Ihre Grösse erregte unser Staunen. Vom höchsten Punkt der Insel aus genossen wir eine Traum-Aussicht auf die wunderschöne Gegend, wo der süffige Bielersee-Wein gedeiht, mit Blick auf die Südseite zu den Alpen mit dem ewigen Schnee. Am Seeufer angelangt, warteten wir auf unser Schiff. Um die Zeit zu vertreiben, badeten einige Frauen ihre Füsse im noch warmen Oktober-Seewasser. Eine andere Inselbesucherin vergnügte sich sogar bei einem Vollbad.

Als das Schiff in Sicht war, verabschiedeten wir uns von der idyllischen Insel und liessen uns nach Biel tuckern. Alle waren sich einig, dass wir nicht mit einem Loch im Bauch nach Buswil reisen konnten. Im Restaurant Joran liessen wir unseren Gelüsten freien Lauf und genehmigten uns vom Fischli zur Coupe Dänemark verschiedene Leckereien, und dies in der Gartenwirtschaft bei wärmendem, abendlichem Sonnenschein. Gesättigt, glücklich und zufrieden kehrten wir nach Hause zurück.

Wir bedanken uns herzlich bei Beatrice und Ruth für den gelungenen Ausflug und natürlich auch beim Wettergott für das strahlende, warme Herbstwetter.

Käthi Mathys

Der TV im Schnee

Skiweekend auf der Elsigenalp

2./3.02.2019

Der Wetterbericht verhies nicht viel Gutes, als ich anfangs Woche mit Frau Zürcher, der Wirtin des Berggasthaus Höchst telefonierte, um die definitive Anzahl Teilnehmer – es waren diesmal nur 13 – mitzuteilen. Immerhin waren die Schneeverhältnisse ausgezeichnet. Als wir dann am Samstagmorgen dem Oberland immer näher kamen, klarte das Wetter auf. Wir verloren daher nicht viel Zeit, als wir auf der Metschalp ankamen. Nach dem Kauf der Zweitagespässe – es gab nur Optimisten unter uns – ging es bereits ab auf die Piste, zuerst auf der Metschseite, dann hinüber auf die Elsigenalp. Länger als üblich wurde gefahren, bis wir endlich eine Pause bei Hänsi (er wird von den Oberländern nicht Housi gerufen, was wir erst jetzt nach vielen Jahren erfahren) einkehrten, wohl ahnend, dass es mit dem sonnigen Wetter nun bald vorbei war. So blieben wir halt den Rest des Nachmittags in der warmen Stube, kehrten aber rechtzeitig auf die Metschalp zurück.

Der Sonntag war dann gar nicht mehr schön. Es schneite den ganzen Tag. Trotzdem liessen es sich etliche nicht nehmen, ihr Abi herauszufahren. Am frühen Nachmittag machten wir uns dann auch schon auf den Rückweg. Zuerst mussten jedoch die Autos ausgebuddelt werden. Die Fahrt hinunter ins Tal erinnerte an den sagenhaften Lawinenwinter 1999 (vgl. TP 00-2). Doch schliesslich kamen alle wohlbehalten ohne Zwischenfälle wieder zuhause an.

Schneeschuwanderung auf den Spitzberg

22.02.2019

Das Wetter war besser als die Vorhersage. So machte es denn auch Spass, als wir bei der Métairie-de-Prêles in Les Prés-d'Orvin mit den Schneeschuhen unter den Füssen loszogen, dieses Jahr einmal nicht Richtung Zentralplatz, sondern auf die andere Seite, hinauf auf den Spitzberg. Die Schneeverhältnisse waren zwar nicht optimal, doch Bruchharsch, von den Einheimischen als «carton» bezeichnet, lässt sich auch mit Schneeschuhen begehen. Unser Guide wusste viel zu erzählen, über den Berner Jura und wie er von frommen Emmentalern, die wegen ihres Glaubens aus ihrer Heimat vertrieben wurden, besiedelt wurde, und auch über die Zweisprachigkeit der Region und die Übersetzung einiger bekannter Ortsnamen. Nach dem Abstieg war das obligate Fondue in der Métairie angesagt, mit einem Zweifränkler Trinkgeld, wie üblich. Auf der Heimfahrt bekamen wir dann auch noch den Vollmond zu sehen, da er erst gerade im Osten aufgegangen war.

Theo Gautschi

AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

3263 Bütigen · www.aegerter-boden.ch

DER BODEN ZUM WOHNFÜHLEN

Die Bodenfachleute mit Ideen

die
boden
fachleute

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung.



www.jugendundsport.ch



**Burggemeinde
Busswil**

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

COOL & CLEAN

swiss olympic



Die «cool and clean»-Commitments für unsere Jugend

1. Ich will meine Ziele erreichen!
2. Ich verhalte mich fair!
3. Ich leiste ohne Doping!
4. Ich verzichte auf Tabak!
5. Ich verzichte auf Alkohol!

Trainingsweekend in Saanen

2./3.03.2019

Am 06:45 Uhr am Samstagmorge si 22 motivierti Froue z'Buswil parat gsi für ds Trainingsweekend. Nach dr Begrüessig heimer üs uf d'Outos verteilt und dr Wäg uf Saane i Agriff gnoh. Nach churze Zwüschestops – Kaffi muess si u Schibe-wüsch-Wasser ou – si mer du bi dr Drüfach-Turnhalle Ebnit acho. Dr Haue-Wart hed no e Rundi mit em Bäse dräit, so dass mir de o sicher e suberi Haue zur Verfügig hei. Das isch auso e super Service gsi. Ou das Jahr si mer begeisteret gsi abem Grättrum, wo so schön ufgrumt isch und aues hed, wo ds Turnerhärz begehrt. U de isch's de o scho losgange mit em sportleche Teil. Spätistens nach em Sunnegruess si mer ändgültig parat gsi für dä Tag.



D'Gym-Gruppe, wo das Jahr erfreulich gross isch, mit erfahrigere aber ou nöiä Gymturnerinnä, hed sech nöii Ufstellige ageignet, a Figure gfielt u sech uf nöii Experiment iglah. So hei du die jüngere de ältere müesse rächt gäh, was dr Pürzliboum uf dr chline Matte abelangt. Die Matte si zwar lenger, jedoch nid breiter aus die z'Buswil, aber es längt glich nid für zwo Frouä uf eirä Matte ä Pürzliboum glichzeitig z'mache.

DS Lied „Stand together – tous ensemble“ louft jedere äüä no bis hei nache.

Während de Gym-Lektione hei sech sächs nid-Gym-Froue im angere Haueteil mit diversne Spiu oder Chraft-Training vertörlet. Aus ersts het's natürlech es Tschouk-Ball müesse si. Da si nämlech no einigi Rächnige vom Vorjahr offe gsi. Ou das Jahr si d'Gymnastik-Bäu intensiv brucht worde, chlei Gymnastik bruche nämlech ou die sächs.

Wieder vereint si mer hinger d'Fachttest-Beach-Ufgab. Es si nöii Technike und verschidnigsti Bäueli usprobiert worde. Ds Optimum hei mer zwar no nid gfunge, aber mir hei ja no gnue Zyt zum usefinge, was für üs am beste stimmt und am meiste Pünkt git. Bi dr Fachttest-Goba-Ufgab si mer chli versierter a ds Wärk. Ds Schiesse klappet scho ganz guet, aber die Ringe breiche mir eifach no zweni, da muess no chli öbis gäh.

Das gemütliche Beizli im Buchibürg...

ROSCHTIG
NAGU



Christine Stoller

Bernstrasse 62
3253 Schnottwil

Telefon
032 353 12 73

032-384 8811



Coiffure

Damen+Herren

Lyses

Andrea Limbach

CATERING
Siesta

Partyservice & Catering

*Öb Geburtstag, Familiefescht, Konfirmation, Vereins
oder Firmefescht.*

*Bi üs i der Fasanerie finge
i uhrige u gmüetleche Atmosphäre
locker 40 Persone Platz.*

*Ässe cha me aues was eim so gluschtet.
Zum Bischpiu es feins Menu
Grillade mit Salat*

*Fondue
heisse Stei
u no viu meh!*

*Chömmet doch mau ganz unverbindlech bi üs verbi
oder göt uf üsi Homepage ga luege.*

Bahnhofstrasse 9 / 3292 Busswil BE

C&A Boss Tel.: 032 385 35 80

www.cafe-restaurant-siesta.ch

e-Mail : info@cafe-restaurant-siesta.ch

U de isch dr Puls no richtig i d'Höchi gjagt worde, u zwar mit em Pändu-Training. Mit verschidnige Parcours, Chraftübige und Spiu hei mer üs die nötige Vorussetzige gschaffe, um die Haulengi im Höchsttempo chönne z'rennä. Aber i dr Turnhaue isch es scho nid ds gliche wie dusse, mir fröie üs uf au Fäu druf, dr Rase unger üsne Naguschueh z'gspüre.

Abgseh vom Sport isch natürlech o ds Kulinarische nid z'churz cho. Am Mittag hed sech zeigt, wär Zyt het gha, si Lunch usgibig vorzbereite. Öbis glert vom Turnfest heimer ou, d'Eier wärde bereits kochet kouft, de si si ömu de sicher nüm flüssig. Öbis Warms hei mer zum Znacht i dr Jugendherberge gha. Ds Abeprogramm isch sehr individuell gsi, es het es paar Früehschläfer gha, es paari hei no müesse Wörtli lerä, und es Grüppli hed sech no ufe Wäg i ds Dorf gmacht, für ne Schlummertrunk ga z'gniessse. Richtig spät isch es bi niemerem worde, mir hei schliesslech auii gwüsst, was üs am nöchste Tag erwartet.



Am Sunntig heimer a de Details gfilet und probiert, ds Glertä vom Samstig umzusetzä. U scho isch es Zyt gsi für ds Abschluss-Spiu, wo mer üs nomau richtig uspoweret hei. Zum Usklang hei mer üs no uf ene Waudspaziergang im übertreite Sinn begäh, u de isch das Wucheänd scho wieder verbi gsi. Mir hei viu glert, üsi Mukis brucht, und dr Spass isch ou nid z'churz cho. Es glungnigs Wucheänd isch es gsi, und d'Vorfreud für ds Turnfest isch spürbar. Aarau, mir chöme!

Käthi Stettler

Korb- und Volleynight

16.03.2019

Die Nacht legt sich sanft über Busswil – man erwartet einen gewohnt gemütlichen, leicht trägen Samstagabend im Seeländerdorf. Der Bünzli-Schweizer schaltet in diesem Moment «Happy Day» ein und verdrückt eine versteckte Träne der Rührung. Ein kleines Etwas stört jedoch das idyllische Bild. In der Pausenhalle im Schulhaus kleben Ghüdersäcke an den Scheiben, und schwitzende Körper jagen einem Ball hinterher. Was ist denn da los?

Die Turner sind los! Lädt die Damenriege zum Fest, sind Kreth und Plethi auf den Beinen. Sie reisen von Pontius und Pilatus an, nehmen die Hallenschuhe unter die Füsse und lassen den Bären steppen. Die alljährliche Korb- und Volleyballnacht geht über die Bühne. Das OK, bestehend aus alten und etwas jüngeren Hasen, hat sich nicht lumpen lassen und einen mehr als soliden Anlass auf die Beine gestellt – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung aller Turnerinnen der Damenriege. Hoch lebe das Vereinsleben, es lebe hoch!

Dieses Jahr haben sich 19 Teams dazu entschlossen, ihre Fähigkeiten im Korb- und Volleyball zu messen. Während fünf Stunden kreuzen sie die Klingen im Kampf um die begehrten Frotteetücher. Die vermeintlichen Trostpreise müssen sich aber keineswegs verstecken – die Fonduekörbe, Solbadgutscheine und Brunch-Sets sind auch heiss begehrt.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Getreu diesem Motto prosten sich die Anwesenden anschliessend an das Turnier in der grosszügigen Bar zu und geniessen den Abend. Es werden Matches rekapituliert, Strategien für kommende Turniere entwickelt, denn die nächste Korb- und Volleynacht kommt bestimmt. Hinter den Kulissen laufen derweil erste Aufräumarbeiten. Was gmacht isch, isch gmacht!

Der stille Beobachter dieser Szenerie zieht sich langsam zurück, verlässt die Pausenhalle mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen. Es ist doch erstaunlich, dass mit wenigen Ressourcen jedes Jahr dieses einmalige Event entsteht. Der Beobachter begibt sich durch die kühle Märznacht nach Hause, setzt sich dort auf sein Sofa und schaut sich die Wiederholung von «Happy Day» an – mit Gewohnheiten soll man nicht brechen. Die Turnerinnen beseitigen zur gleichen Zeit die letzten Spuren der Party und teilen die Resten der Spaghettisauce auf – auch sie brechen nicht mit ihren Gewohnheiten!

Julia Walser



bluemeloube

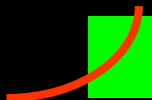
busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leierenstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch



balmer gArtenbau
einfach wohlfühlen.



3263 Bütigen, 032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Veloputzete

06.04.2019

Wi jedes Jahr het sech d'Jugi Busswil zur scho legendäre Veloputzete troffe. Mit Zahnbürsteli, Lümpä, Chesslä, guete Kleider u vii Motivation si aui zämä hinger di grosse, schwere, chline u farbige Velos. Es si ganz ungerschidlechi Velos gsi Ei Gmeinsamkeit hei si aber aui gha: ganz vii Dreck ☺! Drum isch gschruppet, poliert und pumpet worde. Aui Jugeler hei unger dr Kontrolle vo de Leiterinne und Leiter voue Ihsatz gäh. Velo um Velo um Velo isch suber worde u hei, im Gegesatz zur Sunne, wo das Jahr leider nie isch füre cho, i neuem Glanz um d'Wett gstrahlet. Für d'Wartezyt z'überbrücke, hei mir ganz vii feini Chüeche u Getränk parat gha. Danke de zahlriiche Spende, so fägts ☺! Es herzlechs Dankeschön ah aui, wo uf irgend ä Art zu dem erfolgriche Tag bitreit und so üsi Jugeler finanziell ungerstützt hei. Ds erwirtschaftete Geld chunnt vou und ganz dr Jugi Busswil z'guet und cha für ds nächste Event brucht werde. Drum hei hoffentlech nid nur d'Besitzerinne und d'Besitzer vo de neu glänzende Velos Fröid, sondern ou ds ganze Leiterteam und üsi Jugeler!



Nach dem erfolgriche Tag, mit 73 putzte Velos, hei mir Leiterinne und Leiter üs o mau öpis gönnt u es feins Apéro bim Nicu dörfe gnissee, am Abe fein gässä und zum Sch luss no chli Zyt im Usgang verbracht!

Mit so emne coole Huufe macht ds Leite, d'Büetz u dr Isatz immer mega Spass!

Ig würd säge: Nid nur d'Velos si jetzt wieder summertouglech und parat, sondern ou d'Jugi Busswil für die kommendi Summer-Turn-Saison ☺!

Laura Gerber

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



INTERSPORT Heiniger

Marktplatz 2

3250 Lyss

www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

 **INTERSPORT**
HEINIGER

Simply the best – auch 2019!

Was kaum für möglich gehalten wurde, ist eingetreten: Sowohl die Jugend als auch die Aktiven konnten ihre Titel an den den Tunieren im Seeland erfolgreich verteidigen. SUPER!

Seeländisches Unihockey-Turnier in Ins

16./17.03.2019

Start in die mit Hockey gefüllten Monate März und April machten die glorreichen Acht der Jugi Busswil 1 mit ihrem Start zur Mission Titelverteidigung am Samstagmorgen früh. Der Coach war da, um seine Spieler vor dem ersten Spiel wachzurütteln. Nach Anfangsschwierigkeiten (Jammern auf hohem Niveau), zwei mühevollen Siegen und einem hart umkämpften Unentschieden kam die Equipe um Teamleader Nils Arcobello immer mehr in Fahrt. Das Team wuchs von Spiel zu Spiel zusammen. Im Tor war Verlass auf Adi Genoni und vorne rannten, blockten und passten alle füreinander. Im Halbfinale wurde Studen weggeputzt, und im Finale zeigten die Jungs eine überragende Darbietung zur Titelverteidigung, welche gebührend gefeiert wurde. Statt Grapefruit Cedi heisst es jetzt Rivella Cedi. Die stärkste Defensive gewann das Turnier. Wie sagt man so schön? Eine gute Offensive gewinnt Spiele, eine starke Defensive Meisterschaften.

Die Jungs von Busswil 2 und 3 waren danach an der Reihe und erkämpften sich mit viel Willen und einem guten Teamgeist den einen oder anderen Sieg. Es war schön mitanzusehen, wie die Kinder als Team funktionierten und Vorwürfe oder Gemotze gegen Teamkameraden sehr rar waren. Die Konkurrenz war sehr stark, so dass für beide Teams nach der Gruppenphase das Turnier vorbei war. Vielleicht war der Druck von Busswil 1 her zu gross? Hauptsache, der Spass kam nicht zu kurz. Und ja, Spass hatten sie!

Die jüngsten Busswiler schwangen ihre Stöcke am Sonntagmorgen. Es war ein absoluter Leckerbissen, diesen Kids zuzuschauen. Die Spielertraube bewegt sich mit Acht über das ganze Spielfeld, immer schön dem Ball entlang, bis der Ball in einem Tor einschlug. Dann war die Hölle los, die Kids feierten diese Tore, als ob sie gerade Weltmeister geworden wären. Von Jubelläufen über das ganze Spielfeld bis hin zu inszenierten Abklatsch-Methoden war alles dabei. Der Einsatz stimmte, die Freude sowieso, die Resultate waren Nebensache.

Zum ersten Mal, seit ich mich erinnern kann, spielten ganze fünf Busswiler Teams. Diese Teams machten es so gut, dass ich extrem stolz auf sie bin.

Raphael Egli

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU



BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautech.ch | info@bautech.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

High Quality
Einfach gut
Roter Punkt
Top motiviert
Immers für Sie da
Genial vielseitig

PRINT
HERTIG

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss
Tel. 032 343 60 00
Fax 032 343 60 01
info@hertigprint.ch
www.hertigprint.ch



TBS Unihockey-Turnier in Bözingen

30.03.2019

Der Tarif für den TVB war klar: Titelverteidigung! Nach zwei Titeln in Folge musste in diesem Jahr Nummer drei fällig sein! Bereits letztes Jahr wurde der Titel verteidigt und ein altes Sprichwort in der Sportwelt lautet ja bekanntlich: Never change a winning team! Und doch wurde in diesem Jahr einiges an der Taktik und vor allem an der Aufstellung verändert.



So traten wir im Vergleich zum letzten Jahr anstatt mit nur sechs gleich mit neun Spielern an. Darunter waren zwei Jugeler, was uns alle sehr freute, aber ohne Legende Ädu Mc Cutterli, was uns weniger freute. Diese Aufstockung auf dem Matchblatt erlaubte es, dem Spielertrainer Chris President mit einer soliden Zwei-Block Strategie zu spielen. Solche Veränderungen blieben im unihockeyverrückten Busswil natürlich nicht lange verborgen, und schon nach den ersten Trainingseinheiten wurde in der Sportwelt heiss darüber diskutiert, ob diese Neuerungen denn auch wirklich zielführend seien.

Ausgeschlafen, gestärkt und titelhungrig starteten die Busswiler in das erste Spiel, und der Start wurde sogleich komplett verschlafen. Nach kurzer Zeit hatten die Gegner aus Grossaffoltern bereits einen Zweitorevorsprung. Rächten sich die Veränderungen bereits im ersten Spiel? Nichts da! Der TVB fing sich als Team und gewann nach Toren von Yannick Jeune-Homme und Fäbu van der Kelle doch noch verdient mit 3:2.

Die weiteren Qualispiele gewann der TVB souverän und stand somit im Halbfinale. Bemerkenswert war das letzte Gruppenspiel gegen Ammerzwil, welches in Punkto Fairness und Intensität etwas vom Besten war, das an einem TBS Turnier gezeigt wurde. Ebenfalls sehenswert war der Versuch eines Gegners, er bleibt hier ungenannt, sich unserem Dirigenten der Defensive in den Weg zu stellen. Padi, der Bandenhobler, buxierte den Gegner mit der Eleganz eines Mähdreschers über die Bande, und dort blieb dieser für den Rest des Spiels.

SOLBAD & SPA

SCHÖNBÜHL



www.solbad-schoenbuehl.ch



SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen



Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Da die Busswiler den Halbfinal für sich entschieden, durften sie erneut um den Titel spielen. Im Final wartete mit Twann ein Gegner, über den man eigentlich gar nichts wusste, da dieses Team zum ersten Mal dabei war. Das Spiel war sehr hart umkämpft, mit leichtem Vorteil für Twann. Doch Dank eines präzisen Treffers von Fäbu van der Kelle, unzähligen Glanzparaden von Kevä Genoni und solider Defensivarbeit von Regu Ragulov und Flöpe Bordelau fanden die Twanner kein Mittel mehr gegen die Busswiler.



Der Pokal geht also zum dritten Mal in Folge nach Busswil! Und ganz nebenbei bleibt dieser Pokal nun auch in Busswil. In den letzten vier Jahren wurde der TVB bereits dreimal als Sieger eingraviert, was bedeutet, dass der Pot nun bei uns bleibt!

Der Sieg wurde im Anschluss noch würdig gefeiert, wobei die Meisterhelden noch vor Mitternacht die Lichter löschten. So ein Unihockeyturnier macht halt müde.

Ich freue mich bereits auf die nächste Austragung des Turniers und auf die abermalige Titelverteidigung.

Huille Peltonen

Seeländischer Jugendspieltag in Leuzigen

27.04.2019

Kurz nach 07.00 Uhr in der Früh trafen sich im Schulhaus zahlreiche motivierte Jugeler und das Busswiler Leiterteam, um gemeinsam nach Leuzigen an den Jugendspieltag zu fahren. Leider war der Wettergott etwas weniger motiviert, sich von der sonnigen Seite zu zeigen. So regnete es bereits auf der Hinreise. Glücklicherweise konnte uns Meli den einzigen Platz im Trockenen sichern. Merci!



Um 09.00 Uhr starteten dann die ersten Gruppen in den Wettkampf. Es wurde einerseits das altbekannte und beliebte Ball-über-die-Schnur gespielt und andererseits bei den Grösseren auf die Karte Volleyball gesetzt. Trotz teils starken Windböen und Querregen gaben alle ihr Bestes, kämpften um jeden einzelnen Ball und setzten sich für die Teammitglieder ein. Das fleissige Üben im Voraus hatte sich bezahlt gemacht.



Lange Rede – kurzer Sinn: Garstiges Wetter, aber tolle Resultate!



Zum Schluss konnten drei Ball-über-die-Schnur-Gruppen goldene Medaillen abholen, und im Volleyball wurden eine Gold- und eine Silbermedaille gewonnen! Unsere ältesten Jugeler spielten zum ersten Mal am Wettkampf Volleyball und ergatterten dabei direkt eine Goldmedaille. Herzliche Gratulation an alle Gewinner! Ein grosses Lob aber auch allen anderen Gruppen, wir sind stolz auf euch!



Ein grosses Dankeschön dem ganzen Leiterteam, allen voran Julia und Ragu, an alle Fahrerinnen und Fahrer, allen betreuenden Eltern und allen Kampf-richterinnen und Kampfrichtern. Vielen Dank allen für das zum Teil etwas lange Warten bei diesem Wetter. Aber geteiltes Leid ist ja bekanntlich halbes Leid!

Annina Gerber



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Seeland

Telefon 032 387 21 21 / www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

**Wir haben den
Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen

Steuerungs- und Tableaubau

Computervernetzung

Elektro Linder AG, 3250 Lyss

Telefon 032 384 86 86

Fax 032 387 70 83

Turner-ABC

J

wie Jugi Busswil



Die Jugendriege gehört zu Busswil wie die Schokolade zur Schweiz. In der Jugi und in der Mädchenriege können alle Kinder dabei sein, welche dabei sein wollen – vom Kindergarten bis in die 9. Klasse, Mädchen und Jungs. In der Jugi Busswil wird darauf geachtet, dass allen Turnenden mit Respekt begegnet wird. Alle, welche sich gerne einmal wöchentlich sportlich betätigen wollen, sind bei uns willkommen und können montags, donnerstags oder freitags mitturnen. Wir verfolgen gemeinsam hohe Ziele, feuern uns immer gegenseitig an und können uns miteinander freuen, wenn unsere Teams erfolgreich sind.

In der Jugi Busswil sind wir polysportiv unterwegs. Nebst Leichtathletikdisziplinen wie Sprint, Kugelstossen, Weitsprung oder Ballweitwurf, werden auch Spiele wie Ball-über-die-Schnur und Volleyball an den Wettkämpfen gespielt. Die Disziplinen werden jeweils frühzeitig geübt, damit die Jugeler auch zur richtigen Zeit gut vorbereitet sind. Die diesjährige Wettkampfsaison wird Ende April mit Ball-über-die-Schnur und Volleyball in Leuzigen lanciert.

Es stehen jedoch nicht nur Wettkämpfe auf dem Jahresprogramm der Jugi. Alljährlich finden auch die Unterhaltungsabende im November statt, wo jede Stufe unterhaltende Choreos einstudiert und witzige Kostüme dazu bastelt. Weitere Highlights einer Turnerin und eines Turners der Jugi Busswil sind die alle drei Jahre wiederkehrenden Jugireisen und Trainingswochen.

Es erfüllt mich jedes Mal mit Freude, die Kinder motiviert, lachend, springend und jubelnd zu sehen. Siege, welche wir zusammen feiern können, aber auch Niederlagen, die wir gemeinsam verarbeiten müssen. Genau solche Momente sind Lohn für unsere wöchentliche, freiwillige Arbeit.

3-2-1 – Jugi Busswil!

Annina Gerber

Reisebüro AG

treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG

treff

Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Kompetent für:

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Planung
- Servicedienst
- Entkalkungen
- Reparaturen

STETTLER
HAUSTECHNIK

*Bitte rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich.*

Werner Stettler, Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

3263 Bütigen
Tel. 032 / 384 24 40
www.stettler-ht.ch

2557 Studen
Tel. 032 / 373 11 83
info@stettler-ht.ch

Kettenreaktion mit Michelle Ackermann



Der Weg zu Ackermanns ist kurz, er führt mich nur gerade über die Dotzigenstrasse. Auf der Terrasse wartet bereits Michelle. Die neue TK-Präsidentin der Damenriege und frisch lizenzierte Juristin ist vor wenigen Tagen von ihrer Weltreise zurückgekehrt und hat bestimmt eine Menge zu erzählen. Mein Kollege Role Eggima ist kurzfristig verhindert – ich werde also das Interview alleine führen dürfen. Überschattet wird der Abend von einer Meldung auf „20 Minuten“, dass die Notre Dame in Paris brenne.

TP: Michelle, kennst du eigentlich die Herkunft deines Namens?

MA: Ja, meine Eltern haben ihn mir gegeben. Aber das ist sicher nicht das, was du hören willst. Ich glaube, er geht auf einen Engel zurück, der Michael heisst, und einen anderen Engel verstossen hat.

Du liegst genau richtig! Der Erzengel Michael, der Bekämpfer des Bösen, stiess Luzifer in die Hölle. Bist du auch ein Bollwerk gegen das Böse? Wirst du einmal als Generalstaatsanwältin Superschurken vor Gericht zur Rechenschaft ziehen?

Natürlich wehre ich mich gegen das Böse, aber ich befasse mich lieber mit dem Zivilrecht als mit dem Strafrecht.

Musstest du dich während deines Studiums zum Master of Law schon früh auf eine Fachrichtung festlegen?

Bis zum Bachelor wird noch nicht differenziert, erst dann fängt die Spezialisierung an.

Kannst du uns Normalsterblichen erklären, welches Thema du in deiner Masterarbeit behandelt hast?

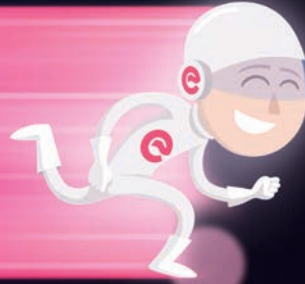
Ich habe mich mit der Reichweite eines Bundesgerichtsurteils zur Auslegung von Art. 169 ZGB befasst. Dieser Artikel legt fest, dass die Wohnung der Familie nur durch Zustimmung des weder obligatorisch noch dinglich berechtigten Ehegatten gekündigt oder veräussert werden darf. Bei meiner Arbeit ging es um die Wertminderung des Wohneigentums durch Eintrag im Grundbuch und die Frage, ob dies auch nur mit Zustimmung erfolgen kann.

Für eine Juristin sicher ein interessantes Thema. Du arbeitest neben dem Studium seit einiger Zeit auf einem Notariat, um etwas Geld zu verdienen. Das ist sicher spannender als vorher in der Käserei in Dotzigen.

Energie Seeland AG
Elektrizität Wasser Kommunikation



**ACHTUNG, FERTIG,
GLASFASER!**



WWW.ESAG-LYSS.CH/GLASFASER

QUICKLINE

Energie Seeland AG | Beundengasse 1 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 02 22 | www.esag-lyss.ch | esag@esag-lyss.ch



**Autobahn-Garage
Zwahlen & Wieser AG**

Bielstrasse 98
3250 Lyss

www.autobahngarage.ch
Tel. 032 387 30 30

Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG



- **Ausstellungsfläche** von 1'800 m² auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**

- **Carrosserie und Malerei**
- **Reifenhotel**
- **24h Pannen- & Abschleppdienst**



Jeep®

DODGE



Natürlich, obwohl es mir bei bonCas immer gut gefallen hat, denn ich bin gerne mit anderen Leuten zusammen. Die Arbeit auf dem Notariat ist zweifelsohne interessant und bringt mir halt auch fachlich sehr viel.

Ist Notariatsarbeit Voraussetzung, um das TK der Damenriege zu leiten?

Nein, natürlich nicht! Dass Tizi und ich beide auf einem Notariat tätig sind, ist eher Zufall. Tizi holte mich schon früh ins TK, ich glaube, das war 2012, als ich als TK-Sekretärin anfang. In letzter Zeit hat mir Tizi auf Grund ihrer hohen Belastung immer mehr Aufgaben übertragen und mich schliesslich als ihre Nachfolgerin herangezogen.

Ist Turnen für eine Juristin überhaupt standesgemäss?

Ich bin schon seit der Jugi dabei, und es gefällt mir immer noch. Das Turnen ist für mich ein guter Ausgleich und hält mich auch auf dem Boden. Ich habe übrigens auch Studienkollegen, die in einem Turnverein sind. Dadurch, dass ich ein Amt übernommen habe, kann ich auch meine soziale Ader etwas ausleben, da ich mich für das Kollektiv einsetzen kann.

Der Nachwuchs im Kader der Damenriege scheint seit Jahren kein Problem zu sein. Wie macht ihr das?

Wir versuchen, die grossen Mädchen schon früh in die Damenriege hinüberzuziehen. Das gelingt uns in der Regel gut. Die Mädchenriegeleiterinnen machen einen sehr guten Job! Die Mädchen sind dann auch oft bereit, ein Ämtli zu übernehmen.

Was steht zu oberst auf der Wunschliste der neuen TK-Präsidentin?

Der Zusammenhalt soll weiterhin an oberster Stelle stehen. Die Leistung steht für mich nicht im Vordergrund, obwohl wir ansprechende Resultate erzielen. Unsere Turnerinnen wollen das von sich aus.

Wie fördert ihr diesen Leistungswillen?

Seit einiger Zeit führen wir am Dienstag ein freiwilliges Training durch, das vor dem Turnfest sehr gut besucht wird. Im Winter findet in Dotzigen ein Krafttraining statt, im Frühling wird in Buswil Leichtathletik und für das Turnfest trainiert. Paul Aebersold unterstützt uns dabei hervorragend.

Du hast anfangs Juli Geburtstag. Bist du eine typische Krebsfrau?

Ich befasse mich nicht mit Astrologie. Wie ist die typische Krebs-Frau?

Sie ist eher vorsichtig und zurückhaltend, versteckt sich gerne hinter ihrem schützenden Panzer und wehrt sich heftig bei Kritik (Michelle nickt bejahend).

Sie ist gegenüber Freunden und Familie sehr loyal und beschützend (Michelle nickt wieder mit dem Kopf). Sie bevorzugt Berufe im sozialen Umfeld.

Einiges davon trifft zu, aber eben doch nicht alles. Pflegefachfrau oder gar Kinderbetreuerin käme für mich als Beruf nicht in Frage!

Wenn wir schon beim Persönlichen angelangt sind, können wir zu den Entweder-Oder-Fragen kommen. Bitte entscheide dich jeweils spontan.

Schwarz oder weiss?	<i>schwarz</i>
Süss oder sauer?	<i>süss</i>
Landstrasse oder Autobahn?	<i>die Landstrasse für eine Oldtimerfahrt</i>
Dorf oder Grossstadt?	<i>Dorf zum Leben, Grossstadt zum Bereisen</i>
Holz oder Beton?	<i>Holz</i>
Sean Connory oder Roger Moore?	<i>Daniel Craig – ist eher meine Generation</i>
Angela Merkel oder Theresa May?	<i>Angela Merkel</i>
„Glanz und Gloria“ oder „10 vor 10“?	<i>„10 vor 10“</i>
„How I met your mother“ oder „Big bang theory“?	<i>„How I met your mother“ – diese Soap ist Kult!</i>
Aktive Erholung oder „dolce far niente“?	<i>Beides zu seiner Zeit</i>
High Heels oder Ballerinas?	<i>Business: High Heels; Freizeit: Ballerinas</i>
Playoff-Bärte oder Gelfrisuren?	<i>Eishockey und Fussball sind mir so was von egal!</i>

Obwohl ich nicht alles richtig vorausgesagt habe, überraschen deine schnellen Antworten nicht! Und nun wollen wir natürlich wissen, wie es dir in der grossen weiten Welt ergangen ist. Hast du die Reise schon lange geplant? Warst du allein unterwegs? Wo warst du überhaupt? Erzähl doch mal!

Die Reise hatte ich so geplant, dass ich die Zeit zwischen der Prüfung und dem Beginn des neuen Praktikums nutzen kann. Ich war oft allein unterwegs, habe mich aber zwischendurch immer wieder mit jemandem getroffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Die Reise führte mich durch Asien und Nordamerika. Zuerst war ich zwei Wochen alleine unterwegs in Sri Lanka und in Singapur. Meine Schwester Steffi kam dann auf die Philippinen, wo wir gemeinsam tauchten. Mit meiner Tante bereiste ich Myanmar und war dann mit einer Kollegin eine Woche in Vietnam. Von dort aus flog ich hinüber nach Boston, reiste durch Kanada, besichtigte die Niagarafälle und kam über Washington, Baltimore und Philadelphia nach New York, wo ich die restlichen Tage mit meinem Vater verbrachte.

Ich habe über 3000 Fotos gemacht, die ich nun aussortieren muss, und ein Reisetagebuch geführt, was ich sonst nie mache.

Das war sicher eine tolle Zeit! Was hat dich am meisten beeindruckt?

Die Reise als Ganzes, denn sie hatte viele Höhepunkte: Die Elefanten in Sri Lank; das gemeinsame Tauchen mit Steffi inmitten von Schildkröten; die Tempelstadt in Myanmar; die gewaltigen Niagarafälle, von der kanadischen Seite aus betrachtet; die Museen in Washington und dann zuletzt die Grossstadtatmosphäre in New York. Am liebsten würde ich noch einmal gehen!

Da wird man ja richtig neidisch! Tizianas erste Frage ist damit beantwortet. Ihre zweite Frage betrifft eines deiner Hobbys – die Oldtimer. Wie kommst du dazu? Fährst du selbst auch?

Mit Oldtimern bin ich aufgewachsen. Mit meinen Eltern und Grosseltern war ich häufig unterwegs – der Weg wurde noch auf der Karte gesucht, da lernte ich Kartenlesen. Und nach der Fahrt musste der Oldtimer auch gepflegt werden, das gehört auch dazu. Ich darf nun selbst fahren, wenn ich möchte. Mit der Corvette geht das immer besser. Mit diesem Auto fahre ich gerne.

Ein ausgefallenes, aber sicher entspannendes Hobby. Doch was machst du nun im realen Leben? Geht dein Studium weiter?

Ich bilde mich zur Notarin weiter und arbeite weiterhin auf einem Notariat. Im Anschluss stellt sich die Frage, ob ich auch noch das Anwaltspatent machen möchte. Dann erst darf ich meine Klienten selber vor Gericht vertreten.

Auf die nächste Frage bist du sicher auch schon vorbereitet: Wen schlägst du für das nächste Interview vor und was möchtest du wissen?

Ja, ich habe mir bereits Gedanken gemacht und schlage Selin Bracher von den Aktiven des Turnvereins vor. Wie ist sie zum Turnen gekommen? Früher turnte sie ja in Dotzigen. Was ist beim Turnverein Busswil grundsätzlich anders? Was gefällt ihr in Busswil, was fehlt ihr?

Keine weiteren Fragen! Das Kreuzverhör ist damit beendet. Spass beiseite. Gerne werden unsere Kolleginnen Annina und Daniela dieses Interview mit Selin durchführen. Wie sie zum Turnen gekommen ist, wage ich vorauszusagen, denn sie ist ziemlich sicher genetisch vorbelastet.

Vielen Dank, Michelle, für den freundlichen Empfang und das anregende Gespräch. Für deine private und berufliche Zukunft wünsche ich dir alles Gute und als TK-Präsidentin viel Geschick und Erfolg.

Theo Gautschi

Halbtax Jugend

Sind Sie zwischen 16 und 25 Jahre alt?

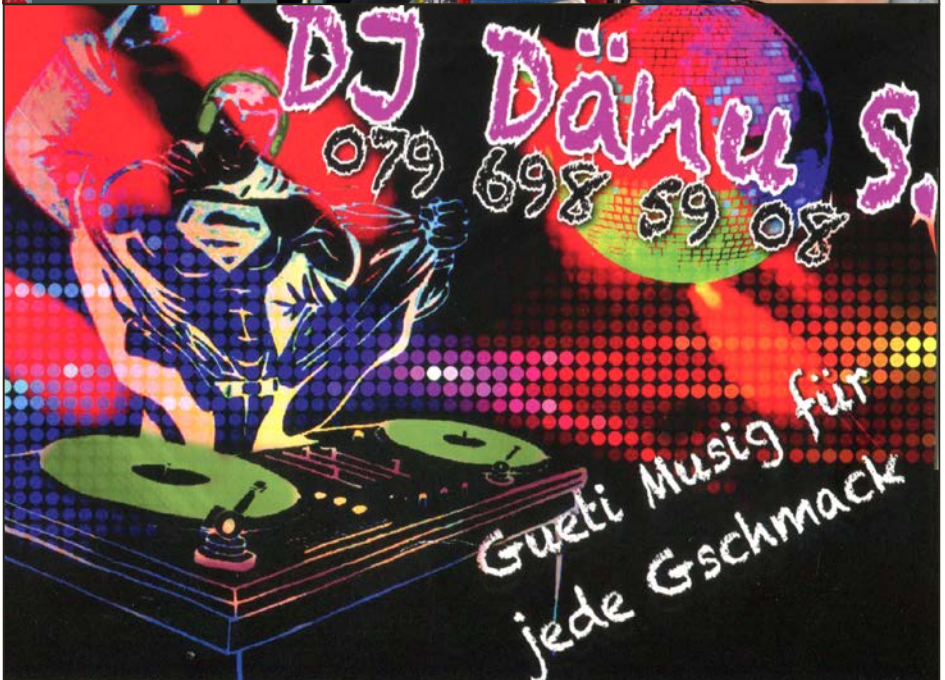
www.asmobil.ch

**Halbtax
für nur
CHF 100.-***

Mobil sein –
so günstig
wie noch nie.

*Einführungspreis
gültig bis 30.04.2020.

Erhältlich in den Reisezentren
der Aare Seeland mobil!



Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

9. Juni	1924	Erika Rätz
27. Juni	1969	Gabriel Kocher
14. Juli	1979	Christof Kissling
24. Juli	1999	Lia Dreyer
29. Juli	1949	Ruth Zimmermann
11. September	1949	Doris Christener
28. September	1949	Ruth Rothenbühler

Auffahrtsturnen



Donnerstag, 30. Mai 2019

Die Damenriege und der Turnverein treffen sich traditionsgemäss bei der Mehrzweckhalle Busswil zum Auffahrtsturnen als Hauptprobe für die Turnfeste.

09:00	Gemeinsames Einturnen
09:30	Fachteste und messbare Disziplinen
11:30	Vorführung Schaukelringe TV Aktive
11:45	Vorführung Gymnastik DR
12:00	Vorführung Team-Aerobic TV Aktive
12:30	Apéro und Bräteln auf dem Hornusserplatz

Regionalturnfest WTU in Trüllikon



Samstag, 1. Juni 2019

TV Aktive und Männer bestreiten im Zürcher Weinland ihren Vereinswettkampf. Die Startzeiten und das Festprogramm sind zu finden unter <https://www.rms2019.ch/>.

Eidgenössisches Turnfest in Aarau

Die Startzeiten der Busswiler sowie das gesamte Festprogramm sind zu finden unter <https://www.aarau2019.ch/de>.



Freitag, 14. Juni 2019

Mädchen- und Jugendriege bestreiten gemeinsam als Jugi Busswil den Vereinswettkampf.

Anmerkung: Es finden dieses Jahr im Seeland keine separaten Jugendturntage statt. Die Jugi Busswil muss ihren Urs-Rudolf-Wanderpreis also auch dieses Jahr nicht verteidigen.



Freitag, 21. Juni 2019

Die Frauenriege bestreitet am Freitag ihren Vereinswettkampf.

Samstag, 22. Juni 2019

DR, TV Aktive und TV Männer bestreiten ihren Vereinswettkampf.

Bergturnfest in Braunwald



9.-11. August 2019

Die Frauenriege reist am Freitag an und bestreitet am Samstag ihren Vereinswettkampf. Die Startzeiten und das Festprogramm sind zu finden unter <https://www.bergturner.ch/de/>.

Alle Teilnehmenden und ihre Leiterteams freuen sich wie jedes Jahr über eure zahlreiche Unterstützung!

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	15:30 – 16:30	Ursi Eggli	079 446 83 90
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Salome Vogel	076 519 09 10
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Melanie Hauser	079 378 74 43
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Mägi Siegenthaler	079 564 73 15
Damenriege	Do	20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Di	20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr	18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

25./26. Mai	GETU	Kantonalmeisterschaften	Belp
30. Mai	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
1./2. Juni	TV	Turnfest WTU	Trüllikon
13.-23. Juni	Alle	Eidgenössisches Turnfest	Aarau
18. Juni	Seniorinnen	Vereinsreise	
27. Juni	Damenriege	Waldhaushöck	Busswil
28. Juni	Männerriege	Waldhaushöck	Busswil
30. Juni	Jugend	UBS Kids-Cup	Lyss
5. Juli	Turnverein	Waldhaushöck	Busswil
9.-11. Aug.	Frauenriege	Bergturnfest	Braunwald
18. Aug.	Jugend	Jugi Meeting	Ammerzwil
24.-25. Aug.	GETU	Seelandmeisterschaft	Büren
31. Aug./1. Sep.	Männerriege	Vereinsreise	
7.-8. Sep.	Turnverein	Bergtour	
21. Sep.	Jugend	Dr schnällscht Lysser	Lyss
21.-22. Sep.	Damenriege	Vereinsreise	

6. Juli - 11. Aug.	Sommerferien
21. Sep. - 13. Okt.	Herbstferien

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

